

\* **Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

Triethylamin 99.5%

**Registrierungsnr.**

EG-Nr.:	204-469-4
REACH-Registrierungsnr.	01-2119475467-26-XXXX
CAS-Nr.	121-44-8
Index-Nr.	612-004-00-5

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Katalysator

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG  
An der Autobahn 14  
DE 27798 Hude / Altmoorhausen  
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852  
Fax-Nr. +49 4484 9456 863  
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Flam. Liq. 2	H225
Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H331
Skin Corr. 1A	H314
STOT SE 3	H335
Eye Dam. 1	H318

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme**

\* **Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H311+H331	Giftig bei Hautkontakt oder Einatmen.

**Sicherheitshinweise**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501.d	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

enthält Triethylamin

**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Triethylamin**

CAS-Nr.	121-44-8
EINECS-Nr.	204-469-4
Registrierungsnr.	01-2119475467-26-XXXX
Konzentration	>= 100 %
Skin Corr. 1A	H314
Flam. Liq. 2	H225
Acute Tox. 3	H331
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 4	H302
Eye Dam. 1	H318
STOT SE 3	H335

**Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

	STOT SE 3	H335	>= 1
ATE	oral	730	mg/kg

**\* Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

ATE	dermal	580	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	0,5	mg/l

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

#### **Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Frühzeitig Gabe von Corticosteroid-Spray. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Wunde steril abdecken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Sehstörungen, Verursacht Verätzungen. Verursacht schwere Augenreizung.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln. Zur Lungenödemp Prophylaxe: Corticosteroid-Dosieraerosol. Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

#### **Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Gefahr der Hornhauttrübung

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NO<sub>x</sub>); Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

\* **Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Größere Mengen abpumpen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Neutralisationsmittel anwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur < 35 °C

Lagerzeit: 24 Monate

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel, Säuren

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Unter Stickstoff aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

#### Triethylamin

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	4,2	mg/m <sup>3</sup>	1	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(l)				
Hautresorption / Sensibilisierung: H				
Stand: 4.4.2013				
Bemerkung: DFG, 6				

\* **Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Triethylamin**

DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 12,6	Akut mg/m <sup>3</sup>	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 12,6	Akut mg/m <sup>3</sup>	inhalativ	Lokale Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 12,1	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 8,4	Langzeit mg/m <sup>3</sup>	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 8,4	Langzeit mg/m <sup>3</sup>	inhalativ	Lokale Wirkung

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Triethylamin**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,11	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,011	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) 0,08	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,158	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment 1,575	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,25	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 100	mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen,

\* **Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

**Handschutz**

undurchlässige Handschuhe  
Geeignetes Material Nitrilkautschuk  
Materialstärke 0,4 mm  
Durchdringungszeit >= 480 min

**Augenschutz**

Dichtschießende Schutzbrille

**Körperschutz**

Schutzanzug

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand flüssig  
Farbe farblos bis schwach gelblich  
Geruch aminartig

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Wert -115 °C

**Siedebeginn und Siedebereich**

Wert 90 °C

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Untere Explosionsgrenze 1,2 %(V)  
Obere Explosionsgrenze 8,0 %(V)

**Flammpunkt**

Wert -11 °C

**Selbstentzündungstemperatur**

Wert 249 °C

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**pH-Wert**

Wert 12,5  
Konzentration/H<sub>2</sub>O 100 g/l  
Temperatur 15 °C

**Viskosität****dynamisch**

Wert 0,363 mPa.s  
Temperatur 25 °C

**Löslichkeit(en)**

Medium Wasser  
Wert 112 g/l  
Temperatur 20 °C

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

\* **Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

**Triethylamin**

log Pow

1,45

Bemerkung

Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.

**Dampfdruck**

Wert

72

hPa

Temperatur

20

°C

**Dichte**

Wert

0,7255

g/cm<sup>3</sup>

Temperatur

20

°C

**Dampfdichte**

Bemerkung

Nicht verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Bemerkung

Nicht verfügbar

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bemerkung

Nicht verfügbar

**Explosive Eigenschaften**

Bemerkung

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**Oxidierende Eigenschaften**

Bewertung

nicht oxidierend (brandfördernd)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, Säuren, Aluminium, Zink, Reaktionen mit Alkoholen. halogenierte Kohlenwasserstoffe, Chlor ( Cl<sub>2</sub> ), Hypochlorit, Salpetrige Säure, Nitrat

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

ätzende Gase/Dämpfe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Nitrose Gase, Stickoxide ( NO<sub>x</sub> ), Ammoniak

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Spezies

Ratte

LD50

730

mg/kg

Methode

OECD TG 401

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Spezies

Ratte (männlich)

\* **Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

LD50	580	mg/kg
Methode	OECD 402	

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Spezies	Ratte	
LC50	7,22	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	4	h
Methode	OECD 403	

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
NOEC	1020	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	28	Wochen

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung	stark ätzend
-----------	--------------

Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung	stark ätzend
-----------	--------------

Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Aufnahmeweg	dermal
Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	nicht sensibilisierend

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Starke Ätzwirkung in Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Spezies	Oryzias latipes	
LC50	24	mg/l



\* **Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		
Spezies	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )		
NOEC	3,2		mg/l
Expositionsdauer	60	d	
Methode	OECD 210		

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Spezies	Ceriodaphnia Dubia		
LC50	17		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Daphnia magna		
NOEC	11		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Spezies	Scenedesmus quadricauda		
	1		mg/l
Expositionsdauer	4	d	
Bemerkung	aufgrund der Wachstumsrate		
Quelle	Literaturwert		
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	8		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
Bemerkung	aufgrund der Wachstumsrate		
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	1,1		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	95		mg/l
Expositionsdauer	17	h	
Methode	DIN 38412 / Teil 8		
Bemerkung	Das Produkt ist leicht flüchtig. Der Test wurde in geschlossenem Testsystem durchgeführt.		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Triethylamin**

Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
-----------	--

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Triethylamin**

log Pow	1,45
Bemerkung	Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

BCF	0,5
Methode	OECD 305

**12.4. Mobilität im Boden**

---

\* **Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

---

Das Produkt verdunstet langsam.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

#### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

#### **Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

#### **Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

#### **Verhalten in Kläranlagen**

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

#### **Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

\* **Triethylamin 99.5%**




Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	1296	1296	1296
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	TRIETHYLAMIN	TRIETHYLAMINE	TRIETHYLAMINE
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Nebengefahr	8	8	8
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	no -	-
Begrenzte Menge	1 l	1 l	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	338		
EmS		F-E, S-C	

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	H2	AKUT TOXISCH	50.000	kg	200.000	kg
Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000.000	kg	50.000.000	kg

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Bemerkung	Einstufung nach §6 (4) AwSV

\* **Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

VOC (EU) 100 %

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

**Weitere Informationen**

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Registrierstatus****Triethylamin**

IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIO (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Flam. Liq. 2	H225
Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H331
Skin Corr. 1A	H314
STOT SE 3	H335
Eye Dam. 1	H318

**H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Abkürzungen**

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de

Überarbeitet am: 01.02.2024

**\* Triethylamin 99.5%**

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration

EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

EEC: European Economic Community

EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules

EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category

ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

\* **Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

IARC: International Agency for Research on Cancer  
 IATA: International Air Transport Association  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 IC: inhibitory concentration  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 IECS: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IMO: International Maritime Organization  
 INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
 IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals  
 ISO: International Organization for Standardization  
 IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
 Kat: Kategorie  
 KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe  
 KECI: Korea Existing Chemicals Inventory  
 LC: Letale Konzentration  
 LD: Letale Dosis  
 LDLo: lethal dose low  
 LGK: Lagerklasse  
 LL: Lethal level  
 LLC: Lowest lethal concentration  
 NCI: National Chemicals Inventory  
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
 LOEC: Lowest observed effect concentration  
 LOEL: Lowest observed effect level  
 Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser  
 LQ: Limited Quantity  
 MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
 MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)  
 MEL: Maximum exposure limits  
 MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)  
 n.a.g.: nicht anders genannt  
 NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command  
 NCI: National Chemicals Inventory  
 NLP: No-longer Polymer  
 NOAEC: No observed adverse effect concentration  
 NOAEL: No observable adverse effect level  
 NOEC: No observable effect concentration  
 NOEL: No observable effect level  
 NOELR: No observable effect loading rate  
 NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 OEL: Occupational exposure limit  
 OELV: Occupational exposure limit value  
 OES: Occupational exposure standards  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 PC: Product Category  
 PEC: Predicted environmental concentration  
 PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PNEC: Predicted no effect concentration  
 pOW: Octanol-water partition coefficient  
 PROC: Process Category  
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals  
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

**\* Triethylamin 99.5%**

Überarbeitet am: 01.02.2024

# 1001048

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 02.02.2024

SAE: Society of Automotive Engineers  
STP: Sewage treatment plant  
SU: Sector of Use  
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
SVHC: Substances of very high concern  
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TCCL: Toxic Chemical Control Law  
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf  
TRA: Targeted Risk Assessment  
TRG: Technische Regeln Druckgase  
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TRK: Technische Richtkonzentration  
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
UN: United Nations  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.  
VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle  
VOC: Volatile Organic Compound  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WEL: Workplace exposure limit  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
WHO: World Health Organization  
WoE: Weight of Evidence

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.